Märchen zur Vorbereiteten Umgebung

Es war einmal ein kleiner Junge, der auf eine Grundschule ging. Der Klassenraum bot ihm einen schützenden Rahmen für das Aufwachsen in Menschlichkeit. Im Laufe der Jahre gestalteten er und seine treuen Freunde gemeinsam mit der Königin ihr eigenes kleines Schloss. Jeder Stift, jedes Buch und jedes Kind fand seinen eigenen Platz. In diesem Schloss gab es Säle der Ruhe, des Spielens und des Lernens. Der Junge fühlte sich dort sehr wohl und er wuchs zu einem kleinen Ritter heran. Jeder kümmerte sich außerordentlich gut um das kleine Schloss und hielt es in Ehren.

Doch eines Tages musste der kleine Ritter sein geliebtes Schloss verlassen. Auf seinem Weg zur Ritterschule bogen viele seiner Freunde in andere Richtungen ab. Er war sehr traurig, aber freute sich auf die neue Erfahrung. An der Ritterschule veränderte sich einiges. Er musste sich nach strengen Herrschern richten, die ihn in unterschiedlichen Disziplinen ausbildeten. Er wurde stets von einem Schloss in das nächste geschickt. Alle waren gleich schlicht und trostlos. Allerdings war jedes Schloss speziell an die Herausforderungen jeder Disziplin angepasst. In dieser Ritterschule musste er anderen Ritualen und Regeln folgen. Aber trotzdem kam er gut zurecht, weil er für jede Disziplin genau das richtige Werkzeug zur Verfügung hatte. Nach einiger Zeit hatte er sich auch hier gut eingelebt. Und wenn er nicht gestorben ist, dann lernt er noch heute.